

# **Landtag Mecklenburg-Vorpommern**

2. Sitzung	4. Wahlperiode
2. Sitzung	4. Wahiperio

Mittwoch, 6. November 2002, Schwerin, Schlos	Mittwoch,	6.	November	2002,	Schwerin,	Schloss
--	-----------	----	----------	-------	-----------	---------

Vorsitz: Präsidentin Sylvia Bretschneider

Minister Helmut Holter	13
Ministerin Sigrid Keler	13
Ministerin Dr. Marianne Linke	13
Minister Dr. Dr. Hans-Robert Metelmann	13
2 Minister Dr. Wolfgang Methling	13
Minister Erwin Sellering	13
Minister Dr. Gottfried Timm	13
Antrag der Fraktionen der SPD, CDU und PDS:  Berechnungsverfahren für die  Dauer der vierten Wahlperiode  Drucksache 4/16	
3	
	Ministerin Sigrid Keler

#### Beginn: 11.00 Uhr

Präsidentin Sylvia Bretschneider: Meine Damen und Herren, ich begrüße Sie zur 2. Sitzung des Landtages. Ich stelle fest, dass der Landtag ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Die Sitzung ist eröffnet. Die vorläufige Tagesordnung der 2. Sitzung liegt Ihnen vor. Wird der vorläufigen Tagesordnung widersprochen? – Das ist offensichtlich nicht der Fall. Damit gilt die Tagesordnung der 2. Sitzung gemäß Paragraph 73 Absatz 3 unserer Geschäftsordnung als festgestellt.

Ich rufe auf den **Tagesordnungspunkt 1**: Wahl des Ministerpräsidenten. Hierzu liegt Ihnen der Wahlvorschlag der Fraktionen der SPD und PDS auf Drucksache 4/15 vor, das Mitglied des Landtages Herrn Dr. Harald Ringstorff zum Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern zu wählen.

#### Wahl des Ministerpräsidenten

## Wahlvorschlag der Fraktionen der SPD und PDS: Wahl des Ministerpräsidenten

- Drucksache 4/15 -

Weitere Vorschläge zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Nach Artikel 42 Absatz 1 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird der Ministerpräsident ohne Aussprache in geheimer Abstimmung vom Landtag mit der Mehrheit seiner Mitglieder gewählt.

Wir kommen zur Wahl.

Den für die Wahl allein gültigen weißen Stimmzettel erhalten Sie nach Aufruf Ihres Namens von der Schriftführerin Frau Schmidt zu meiner Linken vor Betreten der Wahlkabine von der Schriftführerin Frau Schlupp am Tisch zu meiner Rechten. Auf dem Stimmzettel ist der Name des Kandidaten aufgeführt. Ich darf Sie bitten, sich nach Erhalt des Stimmzettels in die Wahlkabine zu meiner Linken zu begeben. Der Stimmzettel ist in der Wahlkabine anzukreuzen und so zu falten, dass eine geheime Wahl gewährleistet ist. Bevor Sie den Stimmzettel in die Abstimmungsurne, die sich hier vor mir befindet, geben, bitte ich Sie, dem Schriftführer Ihren Namen zu nennen. Die Stimme ist ungültig, wenn der Stimmzettel nicht amtlich hergestellt ist, keine Kennzeichnung bei Ja, Nein oder Enthaltung enthält, außerhalb der Kabine gekennzeichnet wurde, einen Zusatz oder Vorbehalt enthält, zerrissen ist, den Willen des Abgeordneten nicht zweifelsfrei erkennen lässt oder die Stimmabgabe nicht geheim durchgeführt worden ist.

Bevor ich die Wahl eröffne, bitte ich die Schriftführer, sich davon zu überzeugen, dass die Abstimmungsurne leer ist.

(Die Schriftführer überzeugen sich davon, dass die Abstimmungsurne leer ist.)

Ich eröffne die Abstimmung zur Wahl des Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Ich bitte die Schriftführer und deren Vertreter, ihre vereinbarten Positionen einzunehmen, und die Schriftführerin zu meiner Linken, die Namen der Abgeordneten aufzurufen.

(Die geheime Wahl wird durchgeführt.)

Haben alle Mitglieder des Hauses, die sich an der Wahl beteiligen wollen, ihre Stimme abgegeben? – Wenn dies der Fall ist, schließe ich die Abstimmung und unterbreche die Sitzung für etwa fünf Minuten zur Auszählung der Stimmen.

Unterbrechung: 11.25 Uhr

Wiederbeginn: 11.31 Uhr

**Präsidentin Sylvia Bretschneider:** Die Sitzung ist wieder eröffnet.

Ich gebe das Ergebnis der geheimen Abstimmung zur Wahl des Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern bekannt. Es wurden 69 Stimmen abgegeben. Davon waren 69 Stimmen gültig. Es stimmten für den Abgeordneten Dr. Harald Ringstorff 46 Abgeordnete mit Ja.

(Beifall bei Abgeordneten der SPD und PDS)

23 Abgeordnete mit Nein, kein Abgeordneter enthielt sich der Stimme. Damit ist der Abgeordnete Dr. Harald Ringstorff nach Artikel 42 unserer Verfassung zum Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern gewählt.

Ich frage Sie, Herr Dr. Ringstorff: Nehmen Sie die Wahl an?

Dr. Harald Ringstorff, SPD: Ich nehme die Wahl an.

(Beifall bei Abgeordneten der SPD und PDS – Gratulationen)

Präsidentin Sylvia Bretschneider: Meine Damen und Herren, damit kommen wir zum Tagesordnungspunkt 2: Eidesleistung des Ministerpräsidenten gemäß Artikel 44 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

#### Eidesleistung des Ministerpräsidenten gemäß Artikel 44 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Herr Ministerpräsident, ich bitte Sie, zur Eidesleistung zu mir zu kommen. Die Abgeordneten bitte ich, sich von den Plätzen zu erheben.

(Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen.)

Herr Ministerpräsident, ich spreche Ihnen die Eidesformel vor und bitte Sie, mir nachzusprechen.

Ich schwöre,

Ministerpräsident Dr. Harald Ringstorff: Ich schwöre,

**Präsidentin Sylvia Bretschneider:** dass ich meine Kraft dem Volke und dem Lande widmen,

**Ministerpräsident Dr. Harald Ringstorff:** dass ich meine Kraft dem Volke und dem Lande widmen,

**Präsidentin Sylvia Bretschneider:** das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Ministerpräsident Dr. Harald Ringstorff: das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

**Präsidentin Sylvia Bretschneider:** und die Verfassung von Mecklenburg-Vorpommern

**Ministerpräsident Dr. Harald Ringstorff:** und die Verfassung von Mecklenburg-Vorpommern

**Präsidentin Sylvia Bretschneider:** sowie die Gesetze wahren und verteidigen,

**Ministerpräsident Dr. Harald Ringstorff:** sowie die Gesetze wahren und verteidigen,

**Präsidentin Sylvia Bretschneider:** meine Pflichten gewissenhaft erfüllen

**Ministerpräsident Dr. Harald Ringstorff:** meine Pflichten gewissenhaft erfüllen

**Präsidentin Sylvia Bretschneider:** und Gerechtigkeit gegenüber jedermann üben werde.

Ministerpräsident Dr. Harald Ringstorff: und Gerechtigkeit gegenüber jedermann üben werde.

**Präsidentin Sylvia Bretschneider:** Herr Ministerpräsident, ich darf Ihnen die Glückwünsche des Hauses aussprechen und Ihnen zu Ihrem hohen Amt gratulieren. Herzlichen Glückwunsch!

Ministerpräsident Dr. Harald Ringstorff: Danke.

(Beifall bei SPD und PDS – Gratulationen)

Präsidentin Sylvia Bretschneider: Meine Damen und Herren, interfraktionell ist vereinbart worden, die Sitzung an dieser Stelle zu unterbrechen. Wir treten nun in die Mittagspause ein. Die Sitzung wird um 13.00 Uhr mit Tagesordnungspunkt 3, der Eidesleistung der Minister gemäß Artikel 44 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, fortgesetzt.

Unterbrechung: 11.35 Uhr

Wiederbeginn: 13.01 Uhr

**Präsidentin Sylvia Bretschneider:** Die Sitzung ist wieder eröffnet.

Vereinbarungsgemäß rufe ich den **Tagesordnungspunkt 3** auf: Eidesleistung der Minister gemäß Artikel 44 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

#### Eidesleistung der Minister gemäß Artikel 44 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Meine Damen und Herren, der Ministerpräsident hat mir gemäß Artikel 43 der Landesverfassung Folgendes mitgeteilt:

"... mit Urkunden vom heutigen Tage habe ich folgende Ministerinnen und Minister ernannt:

de Ministerimien did Minister emarint.				
Herrn Dr. Till Backhaus	Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei			
Herrn Dr. Otto Ebnet	Wirtschaftsminister			
Herrn Helmut Holter	Minister für Arbeit, Bau und Landesentwicklung			
Frau Sigrid Keler	Finanzministerin			
Frau Dr. Marianne Linke	Sozialministerin			
Herrn Prof. Dr. Dr. Hans- Robert Metelmann	Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur			
Herrn Prof. Dr. Wolfgang Methling	Umweltminister			
Herrn Erwin Sellering	Justizminister			

Innenminister

Herrn Dr. Gottfried Timm

Mit meiner Vertretung habe ich Herrn Minister Prof. Dr. Wolfgang Methling beauftragt.

Ich bitte Sie, gemäß Artikel 44 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Vereidigung der Ministerinnen und Minister vorzunehmen."

So weit das Schreiben des Ministerpräsidenten.

Ich bitte die Ministerinnen und Minister, zur Eidesleistung nach vorne zu kommen.

Ich werde die Verpflichtung in der Weise vornehmen, dass ich Ihnen den Eid vorspreche und Sie bitte, danach einzeln zu mir ans Mikrofon zu kommen, die rechte Hand zu heben und die Worte nachzusprechen: "Ich schwöre es." Der Eid kann mit der religiösen Bekräftigung "So wahr mir Gott helfe" oder ohne sie geleistet werden.

Ich bitte nun die Mitglieder des Landtages, sich von den Plätzen zu erheben.

(Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen.)

"Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Volke und dem Lande widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung von Mecklenburg-Vorpommern sowie die Gesetze wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegenüber jedermann üben werde."

**Minister Dr. Till Backhaus:** Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

**Minister Dr. Otto Ebnet:** Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Minister Helmut Holter: Ich schwöre es.

Ministerin Sigrid Keler: Ich schwöre es.

Ministerin Dr. Marianne Linke: Ich schwöre es.

**Minister Dr. Dr. Hans-Robert Metelmann:** Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Minister Dr. Wolfgang Methling: Ich schwöre es.

**Minister Erwin Sellering:** Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

**Minister Dr. Gottfried Timm:** Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

**Präsidentin Sylvia Bretschneider:** Ich spreche den Ministerinnen und Ministern die Glückwünsche des Hauses aus und wünsche Ihnen für Ihre Arbeit alles Gute zum Wohle unseres Landes Mecklenburg-Vorpommern.

(Beifall bei den Abgeordneten – Gratulationen)

Ich mache darauf aufmerksam, dass das Mitbringen von Flaschen und Getränken ja sonst nicht gestattet ist. Wir machen hier eine Ausnahme mit der Auflage, dass die Flaschen natürlich nicht im Plenarsaal geöffnet werden.

(Heinz Müller, SPD: Schade. – Heiterkeit bei einzelnen Abgeordneten der SPD und PDS)

Wir möchten dann in der Tagesordnung fortsetzen. Meine Damen und Herren von der Presse, ich bitte Sie.

Ich rufe auf den **Tagesordnungspunkt 4**: Beratung des Antrages der Fraktionen der SPD, CDU und PDS –

Berechnungsverfahren für die Dauer der vierten Wahlperiode, auf Drucksache 4/16.

Antrag der Fraktionen der SPD, CDU und PDS: Berechnungsverfahren für die Dauer der vierten Wahlperiode - Drucksache 4/16 -

Im Ältestenrat ist vereinbart worden, eine Aussprache nicht vorzusehen. Ich sehe und höre keinen Widerspruch, dann ist das so beschlossen.

Wir kommen zur Abstimmung über den Antrag der Fraktionen der SPD, CDU und PDS auf Drucksache 4/16. Wer diesem Antrag zuzustimmen wünscht, den bitte ich um ein Handzeichen. – Gegenprobe. – Enthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Damit ist der Antrag der Fraktionen der SPD, CDU und PDS auf Drucksache 4/16 einstimmig beschlossen.

Ich rufe auf den **Tagesordnungspunkt 5**: Beratung des Antrages der Fraktionen der SPD, CDU und PDS – Einsetzung von Ausschüssen, auf Drucksache 4/17.

Antrag der Fraktionen der SPD, CDU und PDS: Einsetzung von Ausschüssen – Drucksache 4/17 – Im Ältestenrat ist vereinbart worden, eine Aussprache nicht vorzusehen. Ich sehe und höre keinen Widerspruch, dann ist das so beschlossen.

Wir kommen zur Abstimmung über den Antrag der Fraktionen der SPD, CDU und PDS auf Drucksache 4/17. Wer diesem Antrag zuzustimmen wünscht, den bitte ich jetzt um ein Handzeichen. – Gegenprobe. – Stimmenthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Dann ist auch der Antrag der Fraktionen der SPD, CDU und PDS auf Drucksache 4/17 einstimmig angenommen.

Meine Damen und Herren, wir sind damit am Schluss der Tagesordnung der zweiten Sitzung. Ich habe die nächste Sitzung des Landtages für heute 14.00 Uhr einberufen. Die Sitzung ist damit geschlossen.

Schluss: 13.09 Uhr

Es fehlten die Abgeordneten Gesine Skrzepski und Udo Timm.

#### Berichtigung

Im Protokoll der 1. Landtagssitzung vom 22. Oktober 2002 ist Folgendes zu berichtigen: Auf den Seiten 9 und 10 muss es in der linken Spalte jeweils heißen "Lohse, Frank-Ronald SPD".

### **Alphabetisches Namensverzeichnis**

#### der Abgeordneten, die an der Wahl des Ministerpräsidenten teilgenommen haben

- Drucksache 4/15 -

4	0 1 00 1	ODLI	۰,	NATE OF THE PARTY	CDD
	Ankermann, Michael	CDU		Müller, Heinz	SPD
	Dr. Backhaus, Till	SPD		Neumann, Karsten	PDS
	Baunach, Norbert	SPD		Dr. Nieszery, Norbert	SPD
	Bluhm, Andreas	PDS		Peters, Angelika	SPD
	Borchert, Rudolf	SPD		Petters, Andreas	CDU
	Dr. Born, Ulrich	CDU		Polzin, Heike	SPD
	Bretschneider, Sylvia	SPD		Prachtl, Rainer	CDU
	Brick, Martin	CDU		Rehberg, Eckhardt	CDU
	Brodkorb, Mathias	SPD		Renz, Torsten	CDU
	Dr. Bunge, Martina	PDS		Riemann, Wolfgang	CDU
	Caffier, Lorenz	CDU		Ringguth, Wolf-Dieter	CDU
	Dankert, Reinhard	SPD		Dr. Ringstorff, Harald	SPD
	Fiedler, Kerstin	CDU		Ritter, Peter	PDS
	Friedrich, Holger	SPD		Schildt, Ute	SPD
	Friese, Siegfried	SPD		Schlotmann, Volker	SPD
	Glawe, Harry	CDU		Schlupp, Beate	CDU
17.	Gramkow, Angelika	PDS		Schmidt, Karin	PDS
18.	Heydorn, Jörg	SPD	53.	Schubert, Bernd	CDU
19.	Holter, Helmut	PDS	54.	Schulte, Jochen	SPD
20.	Holznagel, Renate	CDU	55.	Schulz, Gabriele	PDS
21.	Dr. Jäger, Armin	CDU	56.	Schwarz, Thomas	SPD
22.	Jarchow, Hans-Heinrich	SPD	57.	Schwebs, Birgit	PDS
23.	Keler, Sigrid	SPD	58.	Dr. Seemann, Margret	SPD
24.	Kokert, Vincent	CDU	59.	Sellering, Erwin	SPD
25.	Koplin, Torsten	PDS	60.	Dr. von Storch, Henning	CDU
26.	Dr. Körner, Klaus-Michael	SPD	61.	Strenz, Karin	CDU
27.	Krumbholz, Bodo	SPD	62.	Thomas, Reinhardt	CDU
28.	Liskow, Egbert	CDU	63.	Dr. Timm, Gottfried	SPD
29.	Lochner-Borst, Ilka	CDU	64.	Vierkant, Jörg	CDU
30.	Lohse, Frank-Ronald	SPD	65.	Voland, Angelika	SPD
31.	Lück, Regine	PDS		Walther, Gerd	PDS
	Mahr, Beate	SPD	67.	Wiebensohn, Lilly	SPD
33.	Mohr, Klaus	SPD		Wien, Alexa	PDS
	Monegel, Hannelore	SPD		Dr. Zielenkiewitz, Gerd	SPD
	Müller, Detlef	SPD		•	